

Altishofen, 22. August 2009

Matchbericht 1. Runde Meisterschaft, SC Nebikon – FC Grosswangen

SC Nebikon – FC Grosswangen 4:4, (0:2)

Stämpfel. – 120 Zuschauer. – SR Rast. – Tore: 13. Neziri 0:2. 30. Meyer 0:2. 57. Seeholzer 1:2. 60. Gander 2:2 (Pen.). 70. Gander 3:2. 74. Gander 4:2. 78. Neziri 3:4 (Pen). 88. Meyer 4:4. – SC Nebikon: Marbacher; Hodel, Blum (45. Blum), Marti (45. Beck), Stöckli; Peter, Gander (78. Tschopp T.), Tahiraj, Tschopp Ch. (45. Seeholzer); Lustenberger; Bisang. – FC Grosswangen: Bucher M.; Wicki, Neziri, Furrer, Huser; Müller M., Sommerhalder, Emmenegger (85. Qela), Christen; Meyer J., Studhalter (73. Rosenberg). – Bemerkungen: 90. Lattenschuss Stöckli Verwarnungen: 38. Emmenegger, 50. Stöckli, 60. Wicki, 61. Tahiraj, 76. Marbacher, 79. Furrer, 90. Stöckli (Gelb-rot), 91. Huser, 91 Meyer R.

Dramatische Schlussphase in Nebikon

Die erste Halbzeit verlief zugunsten der Gäste aus Grosswangen. Nebikon schaffte aber in der 2. Halbzeit die Wende. Am Schluss ergab sich aber ein spielgerechtes Unentschieden.

Mit Spannung freute man sich auf das erste Meisterschaftsspiel der Saison 2009/10. Man weiss nie so recht, wie der Formstand ist und erhofft sich natürlich einen guten Start.

Der bessere Start erwischte aber ganz klar der FC Grosswangen, der aggressiver und zweikampfstärker in das Spiel stieg als der Heimclub SC Nebikon. Bereits in der 13. Minute konnte Grosswangens Neuverpflichtung Neziri seine Farben in Führung bringen. Wer jetzt eine Steigerung des Heimteams erhoffte, wurde leider enttäuscht. Grosswangen blieb stärker und konnte in 30. Minuten die Skore durch den Treffer von Julian Meyer auf 2:0 erhöhen. Mit diesem Zwischenstand gingen die beiden Mannschaften in die Pause.

Für die 2. Halbzeit musste sich das Trainerduo Süess / Steiger vom Sportclub Nebikon etwas einfallen lassen, damit ein Fehlstart verhindert werden konnte. Die erste Chance hatten aber wiederum die Gäste aus Grosswangen, die von einem Fehler in der Abwehr profitierten. Marbacher konnte aber einen grösseren Rückstand verhindern. Nun erwachten aber die leicht favorisierten Nebiker, zeigten Charakter und stemmten sich gegen die drohende Niederlage. Die Zweikämpfe wurden nun angenommen und Chancen wurden erarbeitet. In der 57. Minute konnte der eingewechselte Seeholzer zum 1:2 verkürzen. Nur 3 Zeigerumdrehungen später konnte Gander mit einem fragwürdigen Penalty das Spiel ausgleichen. Nun stiegen die Emotionen weiter an und Nebikon wollte mehr. In der 70. Minute war es wiederum Gander, der seine Farben zur viel umjubelten Führung schoss. In der 73. Minute konnte der brandgefährliche Gander seinen Hattrick mit dem 4:2 vollenden. Wer nun aber damit rechnete, dass dieses Spiel nun entschieden wäre, wurde aber nur kurze Zeit später getäuscht. In der 78. Minute konnte Neziri den Anschlussstreffer für Grosswangen mittels Elfmeter erzielen. Dieser Treffer heizte natürlich die Stimmung noch mehr an und läutete eine ganz hektische Schlussphase ein. In der 88. Minute konnte Julian Meyer ebenfalls mit seinem 2. Treffer des Abends den Ausgleich erzielen. Dies war aber nicht der Schlusspunkt des Abends. Nebikon hatte in der 90. Minute durch Stöckli noch einen Lattenschuss zu beklagen.

Anschliessend folgte eine emotionale Auseinandersetzung zwischen den beiden Mannschaften, in dem Stöckli mit einer unberechtigten gelb-roten Karte büssen musste.
Das Spiel endete mit der verdienten Punkteteilung. Für Nebikon war es natürlich ärgerlich, dass man in der Schlussphase einen 2 Tore Vorsprung aus der Hand gab und die 2 sicher geglaubte Punkte noch abgab.